

APRIL

MAI 2021



Gemeindebrief

VERSÖHNUNGSKIRCHE PLAUEN

Ostern verändert

Ja, was eigentlich? Hat es überhaupt Auswirkung auf unser Leben?

SEITE 3

Gottesdienst
im Livestream

Jeden Sonntag



11:00 Uhr

WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE-PLAUEN.DE



Jesus kam zu ihnen und sagte: »Gott hat mir alle Macht gegeben, im Himmel und auf der Erde. Geht nun hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe! Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.«

MATTHÄUS 28,18 – 20 · ÜBERSETZUNG AUS DER BASIS BIBEL



Ostern verändert

Ja, was eigentlich? Hat es überhaupt Auswirkung auf unser Leben?

 NAEMI TRITTMACHER

Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Wenn wir in die Bibel schauen, dann ist die Geschichte mit Jesus nach seinem Tod und seiner Auferstehung aus dem Grab nicht fertig, sondern jetzt geht es erst richtig los. Ein Ereignis folgt auf das andere.

Jesus sendet seine Jünger in alle Welt. Raus aus ihrer Komfortzone. Kurze Zeit später fährt Jesus in den Himmel auf. Jetzt waren die Jünger scheinbar auf sich allein gestellt. Keine zehn Tage später das nächste Ereignis: Diesmal kommt nicht Jesus auf die Erde, sondern Gottes Geist, der die Jünger erfüllt. Sie bekommen für ihren Auftrag Gottes Kraft zur Seite gestellt. Und heute können wir die Auswirkung sehen: Aus dieser kleinen Gruppe von Jüngern wurde eine weltweite Bewegung. Aus einer relativ kleinen Gegend hat sich die Botschaft Gottes über die ganze Weltkugel ausgebreitet. Ostern bewegt.

Ein Fremder liest im Alten Testament und hört die gute Nachricht von Jesus. Seine Antwort darauf? Er findet zum Glauben und lässt sich taufen. Ostern verbindet – Menschen miteinander und mit Gott.

Paulus begegnet dem Auferstandenen und wird vom Christenverfolger zum Prediger für viele Nationen. Gott verändert sein Herz von jetzt auf nachher. Einfach nur durch eine Begegnung. Ostern verwandelt.

Der gleiche Paulus und sein Kollege Silas sitzen im Gefängnis. Durch ein Wunder erleben sie die Kraft des auferstandenen Jesus, dem nichts unmöglich ist. Sie kommen auf wundersame Weise aus dem Gefängnis frei und können ihrer Arbeit nachgehen. Ostern befreit. Die Erlebnisse aus der Zeit der ersten Christen machen deutlich: Ostern verändert! Die Kraft Gottes im Leben verändert einzelne Menschen und durch diese Menschen die ganze Welt. Diese Dynamik gibt es auch heute noch. Wir können sie erleben und ein Teil davon werden. Der Auftrag und die Verheißung in Matthäus 28,18 – 20 gelten auch heute noch. Für dich. Lass dich von Ostern verändern! Nimm den Auftrag von Jesus an. Mich bewegt zur Zeit der Satz: »Mission ist keine Option«. Das soll nicht heißen, dass es überhaupt nicht in Frage kommt und wir es einfach weglassen. Auch nicht, dass es nur eine bestimmte Gruppe von Christen übernehmen sollte, andere Menschen für Jesus zu gewinnen. Mission ist keine Option! – weil wir alle ein Teil davon sein sollten. Ostern verändert. Und zwar uns. Dich und mich. Wir haben eine Hoffnung für die Welt. Sie heißt Jesus. Über diese Veränderung können wir uns freuen und müssen uns nicht dafür schämen. Mission ist kein nice-to-have, sondern ist Gottes Auftrag für uns. ■

Neue Gemeindeformen entdecken

»Jesus sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.« · Markus 16,15 – 16

 CHRISTA PLESSING · SILKE DÄMLOW



Haben Sie sich schon einmal Gedanken über diese Worte gemacht? Da heißt es eigentlich: »Gehet hin ...«. Was bedeutet das? Weshalb fordert Jesus seine Jünger und Zuhörer auf, hinaus in die Welt zu gehen?

Für uns bedeutet Welt ganz oft »draußen«, »weit weg von uns«, »Orte, an denen wir Urlaub machen« oder »Orte, an denen Katastrophen geschehen«. Etwas für Missionare, deren Berufung es ist, dort den Menschen zu helfen und das Evangelium zu verkünden. Aber "Welt" ist auch da, wo wir leben, wohnen oder arbeiten, da, wo Jesus uns hingestellt hat.

Jesus beauftragt seine Jünger und somit auch uns, zu Menschen zu gehen, die nicht zu ihnen »kommen«. Dieser Auftrag ist auch heute noch gültig und aktuell!

Viele Menschen wissen von Jesus und seinem Evangelium nichts oder nur wenig. Sie können mit einem Gott, der sie liebt und für sie und ihre Sünden am Kreuz gestorben ist, nichts anfangen. Sie wissen nicht, was Sünde bedeutet oder was Jesus mit dem

ewigen Himmelreich meint. Jesus hat sein Leben für jeden Menschen gegeben. Deshalb ist es wichtig, dass wir den Menschen sagen, wie wertvoll und wichtig sie für Gott sind. Und genau das möchten wir tun.

In den vergangenen Jahren ist es trotz viel Engagement unserer Mitarbeiter kaum gelungen, kirchenferne Menschen in unsere Gemeinde einzubinden. Deswegen denken wir, dass es eine andere Gemeindeform braucht. Eine Gemeinde, die noch näher bei und mit den Menschen des Stadtteils unterwegs ist, die nicht an das Gebäude unserer Versöhnungskirche gebunden ist und trotzdem dazu gehört. Ein Gegenüber also.

Ein Förderprogramm der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unter dem Motto: »Initiative für missionarische Aufbrüche« ermöglicht uns, in diesem Jahr für unser Anliegen Räume im Chrieschwitzer Stadtteil anzumieten. Wir beten, dass durch Gottes Gnade ein Ort entsteht, zu dem Menschen gern kommen. Wir möchten da sein – ein Gegenüber sein – mit Zeit, mit Annahme

und Wertschätzung, mit dem Glauben und Vertrauen, dass Gott in unserem Leben da ist und wir mit ihm in jeder Situation rechnen können.

Etwas Neues zu beginnen, fühlt sich immer erstmal etwas »kipkelig« an. Werden wir wahrgenommen? Lassen sich Menschen aus unserer Nachbarschaft darauf ein und kommen gern? Können wir ihnen verständlich von Jesus erzählen? Werden genügend

Leute bei unserem Vorhaben mittun? Gelingt es uns, die guten Erfahrungen, die wir selbst mit dem lebendigen Gott gemacht haben, mit anderen zu teilen? Wir sind gespannt. Wenn es so weit ist, laden wir gern jeden ein, vorbeizuschauen oder auch mitzumachen!

Danke, wenn Sie jetzt schon mit für Weisheit und Gelingen in der Umsetzung beten. ■



Internationale Nagelkreuzgemeinschaft

Ökumenischer Gottesdienst zur Aufnahme in die Internationale Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry

Leider musste 2020 die Aufnahme in die Internationale Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden und soll nun am Samstag, dem 10. April mit einem Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft gefeiert werden. Wenn möglich, hält der Dekan der Kathedrale von Coventry John Witcombe die Predigt und wird uns zu Beginn des Gottesdienstes zur Mitarbeit im Versöhnungsdienst der Kathedrale von Coventry verpflichten und zwei Nagelkreuze überreichen. Eines davon verbleibt in der Johanniskirche. Das zweite wird als sogenanntes »Wandernagelkreuz« an jährlich anderen Orten in Plauen aufgestellt. Sollte kein Vertreter aus Coventry anreisen können, werden wir eine andere Möglichkeit finden, die Nagelkreuze zu übergeben. Es ist ein 45minütiger Gottesdienst mit bis zu 140 Gästen geplant. Es besteht Maskenpflicht. Der Kantor wird für eine würdige musikalische Ausgestaltung sorgen. Hoffen wir, dass es zu diesem Zeitpunkt schon weniger Einschränkungen gibt. Eine nochmalige Verschiebung der Aufnahme soll vermieden werden.

📅 **Samstag, 10. April 2021 • 10:00**

📍 **St.-Johannis-Kirche Plauen**

Übergabe des Wandernagelkreuzes an das Luftschutzmuseum »Meyerhof«

Der erste Standort des Wandernagelkreuzes ist das unweit der Johanniskirche gelegene Luftschutzmuseum »Meyerhof«, ein ehemaliger Luftschutzkeller. Dort wird seit vielen Jahren der Opfer der Luftangriffe auf Plauen im Zweiten Weltkrieg und auch aller anderen zahlreichen Opfer aller Kriege gedacht. An diesem symbolträchtigen Ort wird am Nagelkreuz das Versöhnungsgebet von Coventry gehalten.

📅 **Samstag, 10. April 2021 • 18:00**

📍 **Luftschutzmuseum »Meyerhof«
in der Syrastraße Plauen**



Die Blickrichtung ändern

Als Jugendlicher wurde ich mal gefragt, ob ich ein guter Christ sei.

 MARKUS KUHN

Als Jugendlicher wurde ich mal gefragt, ob ich ein guter Christ sei. Ich stammelte so etwas wie: »Ich gebe mir alle Mühe, aber es gelingt mir nicht immer.« Mal ehrlich, man will ja nicht überheblich überkommen oder etwa als zu weich dastehen. Ich versuchte den Mittelweg.

Heute, zwei Jahrzehnte später, kann ich ganz klar antworten. »Es ist unmöglich, ein guter Christ zu sein. Ich kann es nicht! Das schafft niemand so richtig. Der Einzige, der wirklich ein guter Christ war, ist Jesus selbst. Und der will es heute in mir und mit mir umsetzen. Deshalb liegt es nicht an mir oder meinem Handeln, sondern daran, ob ich Jesus in mir Raum gebe, dass er es in mir tut.« Ich kann durch eigene Anstrengung die ganzen Gebote aus dem Alten Testament, das sogenannte Gesetz Moses, nicht erfüllen. Ich schaff das einfach nicht. Kannst du dir vorstellen, wie friedlich unser Miteinander wäre, wenn alle die 10 Gebote einhalten würden?

Aber dieser Druck, das schlechte Gewissen, das ich empfinde, wenn ich wieder mal versagt habe, all das ist an meiner Stelle durch Jesus Christus erfüllt worden. Am Kreuz auf Golgatha hat Jesus den vollen Preis für meine Schuld und meine Fehler ein für alle Mal bezahlt. Meine Aufgabe heute ist es, an meinen Retter und sein vollbrachtes Werk zu glauben. »Danke, Jesus, dass Du für meine Schuld be-

zahlt hast und dass Du mir hilfst, so zu leben, wie es Gott gefällt!« Es fällt mir immer wieder schwer, meinen Blick vom »Machen« zum »Es ist schon getan« zu richten. Die Welt hat mich so geprägt: »Selbst ist der Mann.« »Ohne Fleiß kein Preis« »Erst die Pflicht, dann das Vergnügen.« usw. Oft wende ich diese Prinzipien unbewusst auf meinen Glauben an. Wenn ich jedoch weiterhin durch mein eigenes Tun gerecht vor Gott sein könnte, würde ich damit behaupten, der Opfertod Jesu sei nicht genug! Das ist absurd. Wenn ich aber Jesus Christus vertraue und ihm danke, dass er mich vor Gott gerecht macht, dann sieht mich Gott heute an und sagt: »Dieser ist ein gerechter Mensch durch Jesus.« Alles, was mich von Gott und meinen Mitmenschen trennt, ist durch das Blut Jesu gereinigt. Das befreit. Das nimmt mir allen Druck. Das tötet jegliches schlechte Gewissen. Ich bin frei, weil Jesus mich frei macht. Halleluja!

Also, es ist an der Zeit, dass auch Du Dich von Deinen eigenen Anstrengungen ausruhest und die vergebende Liebe Jesu genießt. Das Leben als Christ ist ein Leben der Freude, ein geliebtes Kind des allmächtigen Gottes zu sein. Das Leben als Christ rechnet mit der Kraft Gottes, die durch uns die guten Werke vollbringt, um diese Welt mit Gottes Liebe zu verändern und besser zu machen. ■

Gottesdienste im April

MONATSSPRUCH APRIL

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

KOLOSSER 1,15

Donnerstag, 01.04.2021 GRÜNDONNERSTAG	19:00	Gottesdienst
Freitag, 02.04.2021 KARFREITAG – JESUS STIRBT FÜR UNSERE SCHULD	14:30	Gottesdienst
Sonntag, 04.04.2021 OSTERFEST	9:30	Familiengottesdienst
	11:00	Familiengottesdienst
	17:00	Gottesdienst
Montag, 05.04.2021 OSTERMONTAG	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche
Sonntag, 11.04.2021 QUASIMODOGENITI WIE DIE NEUGEBORENEN KINDLEIN.	9:30	Gottesdienst
	11:00	Gottesdienst
	17:00	Gottesdienst
Sonntag, 18.04.2021 MISERIKORDIAS DOMINI DIE ERDE IST VOLL DER GÜTE DES HERRN.	9:30	GD zum ökum. Bibelsonntag
	11:00	GD zum ökum. Bibelsonntag
	17:00	GD zum ökum. Bibelsonntag
Sonntag, 25.04.2021 JUBILATE JAUCHZET GOTT, ALLE LANDE!	9:30	Gottesdienst
	11:00	Gottesdienst
	17:00	Lobpreisgottesdienst

Jeden Sonntag 9:30 Uhr und 11:00 Kindergottesdienst.

Gottesdienste im Mai

MONATSSPRUCH MAI

Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8

Sonntag, 02.05.2021

KANTATE

SINGET DEM HERRN EIN NEUES LIED!

9:30 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 09.05.2021

ROGATE

BETET!

9:30 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Donnerstag, 13.05.2021

HIMMELFAHRT DES HERRN

10:00 Gottesdienst
im Lutherpark

Sonntag, 16.05.2021

EXAUDI

HERR, HÖRE MEINE STIMME!

9:30 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 23.05.2021

PFINGSTFEST

9:30 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
17:00 Gottesdienst

Sonntag, 30.05.2021

TRINITATIS

FEST DER DREIFALTIGKEIT

9:30 Gottesdienst
11:00 Gottesdienst
17:00 Lobpreisgottesdienst

 **Gottesdienst im Livestream**



Es besteht die Möglichkeit, den 11:00 Sonntagsgottesdienst im Internet

zu streamen:  www.versoehnungskirche-plauen.de oder www.youtube.com



Besondere Veranstaltungen

Ökumenischen Bibelabend

An diesem Abend wird näher auf den Bibeltext eingegangen, der dann am 18. April Predigttext sein wird. Natürlich ist auch Gelegenheit zum Gespräch und ggf. im Anschluss bei einem Imbiss zur Gemeinschaft.

📅 **Mittwoch, 14.04.2021 · 19:30**

📍 **Lutherhaus · Dobenastraße**

Ökumenischer Bibelsonntag

An diesem Sonntag tauschen in den Plauer Gemeinden die Pfarrer und Pastoren, predigen aber in jedem Gottesdienst über den gleichen Bibeltext.

📅 **Sonntag, 18.04.2021 · 9:30**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**

Mentoren-Schulung mit Beate Thiessen

📅 **Dienstag, 20. April 2021 · 19:00**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**

Kinderferientage in den Sommerferien

Magst du in den Ferien gern Zeit mit anderen Kindern verbringen, aber noch nicht eine ganze Woche von zuhause wegfahren? Dann bist du (*Schulanfänger oder Schulkind der 1.–6. Klasse*) bei unseren Kinderferientagen genau richtig. Wir bieten Dir abwechslungsreiche, spannende Ferientage (*Kosten 40 Euro*). Gemeinsam gehen wir baden, machen Ausflüge, basteln u. v. m. Daneben lernen wir tolle Personen kennen, mit Hilfe derer wir über Gott und die Welt ins Nachdenken kommen. Geschlafen wird (*fast immer*) daheim. Freitagabend planen wir eine Abenteuerübernachtung im Gelände der Versöhnungskirche. Mehr wird noch nicht verraten – sei herzlich willkommen! Anmeldungen bis zum 31.05.2021 im Pfarramt oder mit Hilfe der ausliegenden Flyer. Wir freuen uns auf Dich!

📅 **23. – 29. August 2021 · 9:00 – 17:30**

📍 **Versöhnungskirche Plauen**

»Café mit Herz«

Liebe Besucher! Nun ist Frühling und die Hoffnung auf Begegnungen und persönlichen Austausch wächst. Wir sind alle schon sehr gespannt, ab wann wir wieder öffnen und Sie im Café willkommen heißen können. Danke, wenn Sie sich über die Aushänge informieren. Ihr »Café mit Herz«-Team

Leben **MIT JESUS**

IM ALLTAG
GEMEINSAM
BEGEISTERT



Schon ein Jahr Corona

Wir überlegen, welche Kontakte möglich sind, schreiben Hygienekonzepte, schützen uns und andere, lassen Veranstaltungen ausfallen und schieben sie wieder an. Diese Liste, was sich im letzten Jahr geändert hat, könnte man beliebig fortsetzen.



KATHARINA OLSSON

Vielleicht nehmen sie sich mal die Zeit und halten inne, welche Dinge sich in ihrem Leben verändert haben? Bestimmt gibt es Dinge, die man gut bewerkstelligen kann und welche, bei denen man immer wieder an seine Grenze kommt.

Neben all den negativen Gedanken versuche ich heute mal die positiven Dinge zu sehen:

- Ich bin dankbar für jeden ungezwungenen Kontakt geworden, den ich leben darf, sei es bei einem Treffen mit Freunden, einer Geburtstagsfeier oder einfach nur im Alltag.
- Ich habe gelernt mit meinen Augen zu lächeln, auch über die Maske hinweg; Verbindungen zu schaffen nicht allein durch den direkten Kontakt, sondern durch ein liebes Wort, ein Telefonat, einen Brief. Vielleicht hat der Eine oder Andere auch neue Kontaktformen entdeckt?
- Ich bin digitalisiert worden und scheue mich nicht mehr mit dem Laptop zu sprechen ... viele haben sich enorm weiterentwickelt – auch wir als Kirchengemeinde: Livestream, Kinderstunden, Zoomhauskreis u.v.m.

- Wenn ich jemanden zufällig treffe, bleibe ich eher stehen und mache ein Schwätzchen.
- Ich bin dankbar für den ganz normalen Alltag: dass Schule und Kindergarten geöffnet haben, ich arbeiten gehen darf, die Läden aufhaben und ich irgendwo ganz ungezwungen einen Kaffee trinken kann. Gestern hat die Eisdieler Straßenverkauf gemacht ... für viele war es etwas ganz Besonderes.
- Zusammen mit meiner Familie haben wir unsere Zeit im vergangenen Winter ganz neu gefüllt: mit Backen, Puzzeln, Spielen, Spaziergängen, Lesen ...

Ich bin Gott dankbar für das vergangene Jahr. ER hat uns in allem getragen und geführt. ER hilft uns durch diese besondere Zeit. Trotz allem. Daran möchte ich festhalten, wenn mal wieder ein Tag ist, an dem es mir nicht so gut geht. ■

»Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.«

..... PSALM 103



Fürbitten

In unsere Kirchgemeinde und somit in die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens aufgenommen wurde

Herr Tilmann Trittmacher

Christlich bestattet wurden

Herr Herbert Geier	82 Jahre
Herr Dietrich Tröger	67 Jahre
Frau Rosemarie Hiltcher · geb. Eckardt	86 Jahre
Herr Joachim Schlücker	88 Jahre
Frau Gertrud Münnich · geb. Schumacher	91 Jahre

Jubilare

03.04. Charlotte Heinz	95 Jahre	29.04. Herbert Sorger	80 Jahre
05.04. Ingrid Hertwig	80 Jahre	30.04. Renate Fuchs	85 Jahre
08.04. Isolde Hellinger	91 Jahre	30.04. Roland Schaller	80 Jahre
11.04. Werner Wissing	85 Jahre	02.05. Larissa Lorenz	80 Jahre
15.04. Isolde Scheffler	85 Jahre	06.05. Ursula Zeitler	80 Jahre
20.04. Heinz Hessel	85 Jahre	07.05. Renate Geßner	80 Jahre
25.04. Anneliese Kneisel	91 Jahre	14.05. Helene Röder	93 Jahre
27.04. Lothar Bähr	80 Jahre	28.05. Ingeburg Lange	98 Jahre

Wir veröffentlichen Jubiläen und Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.



Regelmäßige Veranstaltungen



Für Kinder

Von Anfang an	0–6 JAHRE	Donnerstag (ab 15.04.)	9:30
Kindertreff	1. KLASSE	Mittwoch (ab 14.04.)	15:30
Kindertreff und Jungschar	2.–3. KLASSE	Montag (ab 12.04.)	16:00
	4.–6. KLASSE		
Spielzeit		Mittwoch (ab 14.04.)	15:30

Für Teenies

Konfirmanden	7. KLASSE	Freitag	16:00
Konfirmanden	8. KLASSE	Freitag	17:00
Jugendgottesdienst		Freitag	18:30

Musik

Instrumentalkreis		Dienstag (nach Absprache)	16:30
-------------------	--	---------------------------	-------

Weiteres

Gemeindegebet		Donnerstag	14:00
Bibel lebensnah		Donnerstag	15:00
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Kastanienweg 1		30.04. und 28.05.	9:30
Bibelstunde/Gottesdienst im Seniorenheim · Dr.-Fr.-Wolf-Str. 1		27.04. und 25.05.	15:00



Kontakt

Pfarramt Versöhnungskirche

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

SEKRETÄRIN Frau Marianne Schröder

TEL 03741 – 47 00 57

FAX 03741 – 47 11 18

E-MAIL kg.plauen_stmichaelis@evlks.de

WEB www.versoennungskirche-plauen.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14:30 – 17:00

Mittwoch 15:00 – 17:00

Donnerstag 9:00 – 12:00

Gebetsanliegen

E-MAIL gebetshaus-plauen@web.de

Gemeindezentrum Reusa

Reusaer Str. 69 · 08529 Plauen

Pfarrer Hartmut Stief

Friesenweg 171 · 08529 Plauen

TEL 03741 – 40 50 51

Diakonin Katharina Olsson

An der Hohle 26 · 08529 Plauen

TEL 03741 – 28 92 06

Hausmeister Markus Kuhn

TEL 01525 – 189 79 33

E-MAIL markus.kuhn@evlks.de

Administrator Tilmann Trittmacher

Wieprechtstraße 39 · 08525 Plauen

E-MAIL tilmann.trittmacher@evlks.de

Kantorin Christina Hennig

Pflaumenbaumweg 13 · 08529 Plauen

TEL 03741 – 52 42 71

Gemeindepädagogin Naemi Trittmacher

Wieprechtstraße 39 · 08525 Plauen

E-MAIL naemi.trittmacher@evlks.de

Bankverbindung

Für Spenden

Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Plauen

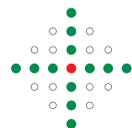
IBAN DE93 8705 8000 3170 0000 46 · **BANK** Sparkasse Vogtland

Für das Kirchgeld

Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Plauen

IBAN DE70 8705 8000 3000 0054 38 · **BANK** Sparkasse Vogtland

Redaktion Gemeindebrief: Pfarrer Hartmut Stief, Marianne Schröder, Michael Stüber



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

WAS GLAUBEN SIE?

MEHR INFORMATIONEN UNTER:
www.versoennungskirche-plauen.de



HERZLICHE EINLADUNG ZUM GLAUBENSGRUNDKURS

Was glaubt das Christentum?

Wie ist Gott? · Wozu den Heiligen Geist?
Wer ist Jesus? · Ist mit dem Tod wirklich alles aus?
Warum erhört Gott nicht alle Gebete?
Was steht in der Bibel?



ZEIT & ORT

7 Abende · jeweils 19:00 Uhr

15. April · 22. April · 29. April · 6. Mai · 20. Mai
27. Mai · 3. Juni 2021

Versöhnungskirche Plauen
Friesenweg 171 · 08529 Plauen



Veranstaltungen Ostern 2021



Sonntag, 28.03.2021 PALMSONNTAG – JESUS ZIEHT IN JERUSALEM EIN	9:30	Gottesdienst
	11:00	Gottesdienst
	17:00	Gottesdienst
Dienstag, 30.03.2021	14:30	Passionsgottesdienst im Seniorenheim Dr.-F.-Wolf-Str. 1
Dienstag, 30.03.2021	19:00	Lobpreisgottesdienst
Donnerstag, 01.04.2021 GRÜNDONNERSTAG – JESUS FEIERT MIT SEINEN JÜNGERN DAS ERSTE ABENDMAHL	19:00	Andacht
Freitag, 02.04.2021 KARFREITAG – JESUS STIRBT FÜR UNSERE SCHULD	14:30	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Samstag, 03.04.2021	21:30	Ökumenischer Gottesdienst in der Johanniskirche
	21:30	Ökumenischer Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche
Sonntag, 04.04.2021 OSTERFEST – JESUS IST VON DEN TOTEN AUFERSTANDEN	9:30	Familiengottesdienst
	11:00	Familiengottesdienst
	17:00	Gottesdienst
Montag, 05.04.2021 OSTERMONTAG	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche

